

Gemeinsam sicher wohnen!

Ihre Polizei und der Präventionsrat Gelsenkirchen informieren: Einbruchschutz durch den Einbau von einbruchhemmenden Türelementen

Bei Neubau oder Austausch alter oder beschädigter Türen empfiehlt die Polizei grundsätzlich den Einbau **geprüfter und zertifizierter einbruchhemmender Türelemente nach DIN EN 1627 mindestens in der Widerstandsklasse RC 2** (Resistance Class). Diese Türen verhindern im **geschlossenen und verriegelten Zustand** Einbruchversuche mit körperlicher Gewalt und/oder definierten Werkzeugen für eine genau definierte Widerstandszeit.

Wesentliche Merkmale einbruchhemmender Türen:

- ❖ Der Bausubstanz angepasste **Befestigung der Zarge** einschließlich druckfester Hinterfüterung
- ❖ **Stabiler Türblattaufbau**
- ❖ **Hochwertige Bänder** ggf. zusätzliche Bandseitensicherungen
- ❖ **Hochwertige Verschlusseinrichtung** (ab DIN EN 1627 RC 3 ist i.d.R. eine Mehrpunktverriegelung vorgesehen)
- ❖ **Sicherheitstürschild (Schutzbeschlag)** i.d.R. mit Zylinderziehschutz
- ❖ **Schließzylinder** (nachschieß-, bohr-, schlag- und ziehgeschützt)
- ❖ **Angriffhemmende Verglasung**



Einbruchhemmende Türen nach DIN EN 1627

| Mutmaßliche Arbeitsweise der Täter nach DIN-Definition | Widerstands- klasse | Widerstands- klasse | Ver- glasung |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------------|-----------------|
| | DIN EN 1627 Stand 2011 | DIN V ENV 1627 Stand 1999 | DIN EN 356 |
| Bauteile der Widerstandsklasse RC 1 N weisen einen Grundschutz gegen Aufbruchversuche mit körperlicher Gewalt wie Gegentreten, Gegenspringen, Schulterwurf, Hochschieben und Herausreißen auf. | RC 1 N | -/- | -/- |
| Der Täter versucht, das Fenster oder die Fenstertür zusätzlich mit einfachen Werkzeugen aufzubrechen, wie z. B. Schraubendreher, Zange und Keile. | RC 2 N | WK 2 | -/- |
| Der Täter versucht, das Fenster oder die Fenstertür zusätzlich mit einfachen Werkzeugen aufzubrechen, wie z. B. Schraubendreher, Zange und Keile. | RC 2 | WK 2 | P 4 A |
| Ausführung mit zweitem Schraubendreher und einem Kuhfuß. | RC 3 | WK 3 | P 5 A |